

Planung der Abschlussphase (Gesprächsleitfaden für Kinderfrau und Familie)

ca. 4-6 Wochen vor dem Ende der Betreuung



Der Abschied der Kinderfrau¹ vom Tagespflegkind² und dessen Familie steht im Zusammenhang mit Veränderungen, die für alle Beteiligten Stress und insbesondere für das Kind Verunsicherung verursachen können. Für viele Kinder ist das der erste Abschied von einer Bezugsperson.

Diese Zeit kann jedoch sehr wertvoll werden, wenn sich die Erziehungspartner gemeinsam darauf einstellen, diesen Übergang bewusst mit dem Kind zu gestalten und rechtzeitig die nächsten Schritte klären sowie alle offenen Punkte regeln.

Für das Kind ist es wichtig,

- ⇒ dass ihm altersgerecht erklärt wird, welche Veränderungen kommen
- ⇒ dass es viel über das Neue erfährt
- ⇒ dass es genügend Zeit erhält, sich von der Kinderbetreuerin zu verabschieden

Außerdem ist es eine schöne Geste der/m jeweils Anderen zum Abschied mitzuteilen, was man an ihr/ihm und der gemeinsamen Zusammenarbeit geschätzt hat.

Die Betreuung für _____ wird beendet zum _____

Beendigungsgrund: Wechsel zur Kita Sonstiger: _____

Vorbereitung des Wechsels zu einer anderen Betreuung:

(Bitte eintragen, wer macht was, wann?)

	Kinderfrau	Eltern/Sorgeberechtigte
Gespräch mit dem Kind/ den Kindern - Abschieds- anlass erklären		
Gemeinsam Kinderbücher dazu ansehen/ lesen		
Besuch in der neuen Be- treuungsstelle/ Kontakt zur neuen Betreuungsperson		
Kontakt zu Kindern der neuen Gruppe herstellen		
Gespräche mit der neuen Bezugsperson		
Sonstiges?		

Weitere Anmerkungen:

¹ Tagespflegepersonen, die im Haushalt der Eltern deren Kind(er) betreuen, werden als Kinderfrau oder Kinderbetreuer bezeichnet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden der Begriff Kinderfrau verwendet, auch weil diese Betreuungsform in Braunschweig derzeit nur von Frauen angeboten wird.

² Sollten Sie mehrere Kinder in Betreuung haben, betrachten Sie bitte jedes Kind einzeln und überlegen sich für jedes Kind individuell, wie diese letzten Phase der Betreuung für das Kind ausgestaltet werden sollte.

Planung der Abschlussphase (Gesprächsleitfaden für Kinderfrau und Familie)

ca. 4-6 Wochen vor dem Ende der Betreuung



Gestaltung des Abschieds aus der Tagespflegestelle:

Insbesondere im Alter von ca. 1-3 Jahren ist der Entwöhnung von der vertrauten Betreuungsperson eine ähnliche Wichtigkeit beizumessen, wie der Eingewöhnung. Sollte die Betreuung unvorhergesehen und kurzfristig beendet werden, ist es trotzdem für das Tageskind wichtig, Zeit fürs Abschied nehmen einzuplanen – ggf. sollte das nach der Beendigung oder dem Wechsel, nachgeholt werden.

Gesprächsleitfaden zur Gestaltung des Abschieds:

1. Wie wird die Betreuung beendet?

- von einem Tag auf den anderen eingestellt o.
- stufenweise Reduzierung der Betreuungszeit

2. Wann ist die Kinderfrau das letzte Mal in der Familie des Kindes und wird ihre Sachen mitnehmen?

Datum: _____ Uhrzeit des Abschieds: ca. _____ Uhr

3. Wird ein Abschiedsfest gefeiert oder gibt es eine Abschiedsaktion?

- nein ja – am: _____ (Datum) wie: _____
- Wird dazu Hilfe von den Eltern benötigt? _____

4. Erhält das Tageskind ein Abschiedsgeschenk?

- nein ja – üblicherweise ein/e _____

5. Wird ein familiäres Abschiedsritual angewendet?

- nein ja – und zwar: _____

6. Möchten die Erziehungspartner auch nach dem Betreuungsende noch Kontaktmöglichkeiten für Tageskind u. Kinderfrau anbieten bzw. nutzen?

- nein ja – durch: _____
- Telefonate Briefe Besuche bei der Kinderfrau (wie oft?)

7. Sind noch finanzielle Forderungen offen?

- nein ja, in Höhe von _____

Planung der Abschlussphase (Gesprächsleitfaden für Kinderfrau und Familie)

ca. 4-6 Wochen vor dem Ende der Betreuung



8. Gibt es noch weiteren Regelungsbedarf?

nein ja – und zwar: _____

9. Bis wann schreiben die Eltern eine Referenz für die Kinderfrau?

Datum: _____

10. Wann möchten Eltern und Kinderfrau ihr letztes gemeinsames Gespräch, ohne Kinder, führen? Datum: _____

Mögliche Feedbackpunkte für das letzte gemeinsame Gespräch:

- Zufriedenheit mit der Betreuung (beide Seiten: Sicht der Eltern/der Kinderfrau)
- Zufriedenheit mit der Erziehungspartnerschaft (ebenfalls beide Seiten)
- Was möchte ich meiner/m Erziehungspartner/in noch zusätzlich mitteilen?
- Welche Stärken und Unterstützungsbedarfe sind der Kinderfrau am Tageskind aufgefallen?
- Was haben die Eltern an der Kinderbetreuerin geschätzt? (Referenzschreiben)
- Verlauf der bisherigen Gestaltung des Wechsels/Überganges/Abschiedes